

Rudolf Schädler – Musik und Baumgebilde

Gedenken an den Liechtensteiner Künstler, der gestern 100 Jahre alt geworden wäre

TRIESENBERG – Gestern wäre Rudolf Schädler, Holzbildhauer und Musiker, 100 Jahre alt geworden.

Mit seinen Plastiken aus Baumgebilden hat der begabte Künstler der Gemeinde Triesenberg und der Kulturgemeinschaft Liechtenstein ein grossartiges Geschenk gemacht. Ein Grossteil seiner Plastiken ist seit 1981 dem Walser Heimatmuseum in einer permanenten Ausstellung angegliedert. Diese Sammlung stösst bei den Besucherinnen und Besuchern immer wieder auf grosse Bewunderung und gilt in unserem Land als Sehenswürdigkeit der besonderen Art.

«Bizarr geformte Wurzel»

Rudolf Schädler wurde am 31. März 1903 als Sohn eines bekannten Arztes in Triesenberg/Gaflei geboren. Nach Besuch der Grundschule, des Gymnasiums und der Handelshochschule St. Gallen, studierte er in Basel Musik (Klavier, Orgel und Komposition). Rudolf

RUDOLF SCHÄDLER

Musik und
Baumgebilde



Das Buch mit dem Titel «Rudolf Schädler – Musik und Baumgebilde».

Schädler schuf ein reiches kompositorisches Werk und erlebte viele Konzerterfolge als Pianist und Organist. Seine grosse Leidenschaft wurde die Bildhauerei. Jahrelang suchte der begabte Bildhauer in der rauen und felsigen Natur, vornehmlich des Fürstensteiges oberhalb Gaflei, nach Baumstrüngen, bizarr geformten Wurzeln und knorrigen Ästen und erweckte diese durch seine Schnitzkunst zum Leben. An verschiedenen Ausstellungen, so auch an der Weltausstellung in Brüssel, fanden seine Baumplastiken hohe Anerkennung. Seine letzten Lebensjahre verbrachte der Künstler im Betreuungszentrum in Eschen, wo er am 7. April 1990 starb.

1989 gab der Schalun-Verlag Vaduz ein eindrückliches Buch mit dem Titel «Rudolf Schädler – Musik und Baumgebilde» heraus. Im Verkehrsbüro Triesenberg und beim Schalun-Verlag Vaduz können noch einige wenige Bücher bezogen werden.